



# Neues Leistungszentrum für die Tänzer

Der Saarländische Landesverband für Tanzsport (SLT) verfügt jetzt über ein eigenes Landesleistungszentrum. Die großzügigen Trainingsräume in Ommersheim nahe dem Flughafen Saarbrücken-Ensheim wurden Ende Februar offiziell eingeweiht.

**D**er „dreifache Klaus“ machte die Runde, als die saarländischen Sporttänzer ihr neues Leistungszentrum in Ommersheim eröffneten. Alle drei Hauptakteure des Festaktes hören nämlich auf diesen Vornamen: der saarländische Innen- und Sportminister Klaus Meiser, der Vorsitzende des

Saarländischen Landesverbandes für Tanzsport Klaus Kramny und der Vorsitzende der Tanzsportabteilung des Polizeisportvereins Saarbrücken Klaus Wehowsky.

Ermöglicht hat das Landesleistungszentrum die Tanzsportabteilung des Polizeisportvereins Saarbrücken. Die war auf der Suche nach geeig-

neten Trainingsräumen für die vielfältigen Aktivitäten in Ommersheim. Herbert Keßler, Bürgermeister der Gemeinde Mandelbachtal, zu der Ommersheim gehört, hatte Wehowsky den Kontakt zu dem Unternehmer Arno Noll geknüpft. Dessen Firma war in neues Gebäude

**Geschafft: Innenminister Klaus Meiser (rechts) und TSA-Vorsitzender Klaus Wehowsky haben das Schild enthüllt und damit das Tanzsportzentrum offiziell eröffnet**



SLT-Vorsitzender Klaus Kramny und Karin Wehowsky beim Eröffnungstanz.

# BARMER

die gesunden Experten

## Aktiv sein und dem Rücken Gutes tun

„Mein Rücken tut heute wieder weh!“ Wer hat diesen Seufzer nicht schon gehört oder gar selbst über einen schmerzenden Rücken geklagt? Im Durchschnitt leiden etwa 60 Prozent der Bundesbürger mindestens einmal im Jahr unter Rückenschmerzen, stellen Wissenschaftler an der Heidelberger Orthopädischen Universitätsklinik fest.



Friedhelm Ochs,  
Landesgeschäftsführer

„Die Ursachen für diese Beschwerden können unterschiedlichster Art sein“, meint Friedhelm Ochs, Landesgeschäftsführer der BARMER in Rheinland-Pfalz/Saarland. „Sie reichen von Bewegungsmangel, Fehlbelastungen oder organischen Veränderungen bis zu psychischen Belastungen, angeborenen Fehlstellungen der Wirbelsäule oder Abnutzungserscheinungen.“

Die heutigen Lebensgewohnheiten führen häufig zu einem Mangel an körperlicher Aktivität. Kennzeichnend für unsere Dienstleistungs- und Informationsgesellschaft ist: Wir verbringen sehr viel Zeit im Sitzen, sei es im Büro, in der Bahn oder im Fernsehsessel. Und wer in seiner Freizeit keinen Sport treibt, der „roster“ wird unbeweglich.

„Dem Rücken etwas Gutes zu tun, heißt deshalb in erster Linie aktiv sein und in Bewegung bleiben“, so Ochs.

Besonders im Alltag kann man viel für die eigene Rückengesundheit tun. Dazu gehört z.B. lieber die Treppe als den Aufzug zu nutzen, wenn möglich, die Mittagspause mit einem kleinen Spaziergang zu verbinden oder einzelne Wege mit dem Rad zurückzulegen. Tipps zur Gestaltung eines „rückengerechten“ Alltags vermitteln außerdem Experten in unseren Rückenschulungskursen. Richtiges Sitzen, Stehen, Bücken, Heben und Tragen lassen sich – demonstriert von Fachleuten – erlernen.

Wer sich über Angebote zum Thema „Rückengesundheit“ informieren möchte, hat dazu in jeder BARMER Geschäftsstelle, ausführlich Gelegenheit. Hier gibt es außerdem entsprechendes Informationsmaterial.

**Pfarrer Willi Hans segnete im Beisein von Sportminister Klaus Meiser (links), Klaus Kramny, dem Vorsitzenden des SLT, und dem Vorsitzenden der Tanzsportabteilung des Polizeisportvereins Saarbrücken, Klaus Wehowsky, das neue Tanzzentrum des Polizeisportvereins in Ommersheim.**

umgezogen. Die alten Räume, vor allem die ehemalige Großwäscherei, standen leer. In unzähligen Arbeitsstunden verwandelten Wehowsky und sein Team die Halle in ein modernes, großzügiges Trainingszentrum. Als Wehowsky den SLT-Vorstand um Mithilfe bei der Finanzierung bat, wurde die Idee eines gemeinschaftlichen Tanzsportzentrums geboren. Es wird künftig von der TSA für deren vielfältiges Angebot und vom SLT für Kadenschulungen genutzt. Das Innen- und Sportministerium, das Gesundheitsministerium und der Landessportverband für das Saarland förderten das neue Zentrum mit Zuschüssen.

„Tanzen ist eine der faszinierendsten Sportarten überhaupt“, betonte Minister Meiser: Und dass dies nicht nur ein Lippenbekenntnis war, stellte er an diesem Tag gleich zwei Mal unter Beweis: Im Rahmen der Eröffnungsfeier legte er mit TSA-Trainerin Karin Wehowsky einen flotten Wiener Walzer aufs Parkett, und abends besuchte er die Saisonauftaktveranstaltung des Tanzsportclubs Blau-Gold Saarlouis, dessen erfolgreiche Jazz- und Moderndance-Formationen ihre neuen Choreografien vorstellten.

„Der SLT ist ein toller Partner des Sports im Saarland“, lobte Meiser, der auch noch als „Messdiener“ Pfarrer Willi Haus bei der Segnung der Räume assistierte. LSVS-Präsident Gerd Meyer hob die hohe Zahl von Kindern und Jugendlichen im SLT hervor. Zudem habe der SLT in kurzer Zeit viele Neuerungen realisiert. Im Namen der DTV gratulierte Vize-Präsident Holger Liebsch dem SLT und beglückwünschte den Verband zu den tollen Räumen.

Das neue Zentrum bietet im großen Saal eine Tanzfläche von 18 auf 14 Metern. Darüber hinaus steht ein zweiter Trainingsraum zur Ver-

fügung, der von der TSA unter anderem für spanischen Tanz und Aerobic genutzt wird. Sanitäre Anlagen sowie ein Erste-Hilfe-Raum runden das großzügige Platzangebot ab. Der Erste-Hilfe-Raum ist von besonderer Bedeutung für das vielfältige Angebot der TSA im Gesundheits- und Reha-Sport. Trainerin Karin Wehowsky arbeitet hier unter anderem mit Blinden und Sehbehinderten, die aus dem gesamten Saarland nach Ommersheim kommen. Einige der Paare demonstrierten bei der Einweihung auf beeindruckende Weise, wie viel Freude sie an der Bewegung zur Musik haben. Die TSA des Polizeisportvereins war 2000 mit zwölf Paaren gegründet worden. Heute hat sie rund 300 Mitglieder. „Im vergangenen Dreivierteljahr haben wir durch unsere Angebote in Ommersheim über 100 neue Mitglieder gewonnen“, erklärte TSA-Vorsitzender Klaus Wehowsky.

▲ OLIVER MORGUET



**Da ließ sich LSVS-Präsident Gerd Meyer nicht zweimal bitten und legte einen flotten Wiener Walzer aufs neue Parkett.**